



**GRUNDSCHULE ST. JOHANN**  
**ALBANSTR. 8 + KÖNENERSTR. 12 IN 54329 KONZ**

VOLLE HALBTAGSSCHULE - SCHWERPUNKTSCHULE -  
GANZTAGSSCHULE IN ANGEBOTSFORM

Tel.: 06501-3533 oder 06501-17416 Fax: 06501-989377 oder 06501-947938  
[gs.st.johann@konz.de](mailto:gs.st.johann@konz.de) und [gs\\_koenen@konz.de](mailto:gs_koenen@konz.de)



Konz, 27.10.2020

Liebe Eltern,

zunächst möchte ich mich bei Ihnen bezüglich der Umsetzung der Hygienemaßnahmen in der Grundschule St. Johann Konz-Karthaus und Konz-Köen bedanken.

Es ist insbesondere für die Kinder eine große Herausforderung, sich an die vorgegebenen Hygienemaßnahmen zu halten. Dessen sind wir uns bewusst!

Leider gibt es in der Elternschaft Eltern, die ihren Kindern empfehlen, im Bus keine Masken zu tragen. Gerade im Bus ist die Infektionsgefahr nicht zu unterschätzen, da die Kinder sich leider auf engstem Raum aufhalten müssen. Von daher erachte ich es als unverantwortlich, im Sinne des Gesundheitsschutzes, den eigenen Kindern dieses Verhalten vorzugeben.

Ich möchte hiermit deutlich darauf hinweisen, dass auch im Bus eine Maskenpflicht besteht! Wir werden selbstverständlich dafür Sorge tragen, dass diese Maßnahme auch umgesetzt wird. Eine Befreiung der Maskenpflicht ist nur durch ein qualifiziertes Attest (mit entsprechender Aussagekraft und Begründung) möglich. Hier hat sich die Rechtsprechung entsprechend angepasst.

Ich bitte daher alle Eltern eindringlich, selbst wenn Sie vom Nutzen einer Mund-Nasen-Bedeckung nicht überzeugt sind, sich an die allgemein geltenden Vorgaben und Regeln des Landes Rheinland-Pfalz zu halten.

Ein fürsorgliches Miteinander kann nur gelingen, wenn sich alle Beteiligten an die geltenden Vorgaben halten.

Eltern, die ihrem Kind vom Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes abraten, stellen ihre eigenen Kinder vor eine große Herausforderung.

Da sich die überwältigende Mehrheit der Eltern und Schüler an die vorgegebenen Regeln und Maßnahmen hält, kann es bei den Kindern, die sich an die Hygienemaßnahmen nicht halten, im sozialen Miteinander zu Problemen und emotionalen Belastungen führen. Dies bitte ich dringend zu bedenken.

Generell empfehle ich allen Eltern, ihre Kinder darauf aufmerksam zu machen, im Bus einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und möglichst nicht zu essen und zu trinken.

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Dieses Schreiben geht zur Kenntnis an das Busunternehmen, die ADD in Trier und an die Stadt Konz.

Freundliche Grüße

Thomas Kürwitz, Schulleiter

